

Kudenener Blatt

Die kleine Zeitschrift des Bürgervereins



Sarah



Leve



Joy



Maya



Kaja



Maite

Ausgabe 01/2026



Wir feiern Karneval

UND DU BIST GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!

FEB | 2026
14 | SAMSTAG
AB 14 UHR

IM HAUS DER BEGEGNUNG

DER SPORTVEREIN KUDEN LÄDT HERZLICH ZUM FRÖHLICHEN
KARNEVALSFEST EIN!

FREUT EUCH AUF MUSIK UND TANZ.

FÜR BESTE STIMMUNG SORGT STEFAN BORNHOLDT.

FÜR SPEIS UND TRANK IST SELBSTVERSTÄNDLICH GESORGT.

ÜBER KUCHEN- UND TORTENSPENDEN FREUEN WIR UNS SEHR.

DAMIT ALLE KLEINEN UND GROSSEN NARREN UNBESCHWERT
FEIERN KÖNNEN, BITTEN WIR ZU BEACHTEN:

DIE AUFSICHT ÜBER DIE KINDER LIEGT WÄHREND DER
VERANSTALTUNG BEI DEN ELTERN.

WIR FREUEN UNS AUF EIN BUNTES FEST MIT EUCH!

Liebe Kuder und Kudenerinnen,



Der Bürgerverein Kuden braucht frische Köpfe – und da kommst du ins Spiel.

Damit unser Dorf lebendig bleibt und traditionelle Aktionen wie zum Beispiel das jährliche Kinderfest nicht zur „Damals war noch was los“-Erinnerung werden, suchen wir Menschen, die im Vorstand mit anpacken wollen.

Mitmachen können alle, die in Kuden wohnen – ganz egal, ob schon immer hier oder gerade erst hergezogen. Besonders für junge Menschen und neue Einwohner:innen ist das eine super Gelegenheit, Leute kennenzulernen, das Dorf mitzugestalten und nicht nur „irgendwo zu wohnen“, sondern wirklich anzukommen.

Vorerfahrung in der Vereinsarbeit ist nicht nötig. Ein bisschen Zeit, Lust auf Gemeinschaft und die Bereitschaft, Verantwortung im Rahmen deiner Möglichkeiten zu übernehmen, reichen völlig aus – alles andere wächst mit der Zeit.

Wenn du Interesse hast, sprich uns bei der nächsten Veranstaltung an oder melde dich kurz beim Vorstand – unkompliziert, offen und ohne Druck.

Im Namen des Vorstandes

Patrizia Friese

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:
10.04.2026 kudenerkurier@web.de



Inhaltsverzeichnis

Karneval	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Termine	5
Kurzmitteilungen.....	6-7
Einladung JHV Bürgerverein.....	8
Einladung JHV Jagdgenossenschaft	9
Theatergruppe berichtet	10-11
Osterfrühstück	12
Die Kudener Linden	14-16
Unsere Konfirmanden.....	18-19
Neu in Kuden: Familie Bendixen	20-21
Rätselzeit	22-23
Darts-Turnier.....	24-25
Weihnachtsfeier der Senioren	26-27
Jugendtreff	28-29
Tannenbaumschmücken.....	30
Tombola der Spielstunde	32-33
Kudener Nachwuchs 2025	34-37
Das Mähboot auf der Au.....	38
Mobile Tischlerei Möllnitz	39-41
Winterkrimi	43
Gedicht—Die Alten in Kuden	44
Weihnachtsgottesdienst	45
Das besondere Weihnachtsgeschenk.....	46
Die Sage von Kuden	48-51
Volkstrauertag.....	52-53
Polarlichter.....	55

Termine



31.01.2026	19:30 Uhr	Feuerwehrball
03.02.2026	19:00 Uhr	Kulturabend
06.02.2026	19:30 Uhr	JHV Feuerwehr
11.02.2026	14:00 Uhr	Klönnachmittag
14.02.2026	14:00 Uhr	Kinderfasching
18.02.2026	19:30 Uhr	JHV Sportverein
19.02.2026		Plattschnacker
06.03.2026	19:00 Uhr	JHV SoVD
11.03.2026	14:00 Uhr	Klönnachmittag
19.03.2026		Plattschnacker
16.03.2026 bis 29.03.2026		Haussammlung Kinderfest
01.04.2026	14:00 Uhr	Fahrradtour für jedermann
03.04.2026	10:00 Uhr	Frühstück Silvia Lenz
06.04.2026	09:30 Uhr	Frühstück Bürgerverein
08.04.2026	14:00 Uhr	Klönnachmittag
12.04.2026 bis 24.04.2026		Theater, siehe Seite 11
23.04.2026		Plattschnacker
26.04.2026		Konfirmation
30.04.2026		Maifeuer am Feuerwehrhaus
06.05.2026	14:00 Uhr	Fahrradtour für jedermann
13.05.2026	14:00 Uhr	Klönnachmittag

Save the Date:

13.06.2026	Kinderfest
11.07.2026	Dorfflohmarkt

1. + 3. Freitag im Monat Jugendtreff 19:00-20:30 Uhr, siehe Seite 28



Kurzmitteilungen der Feuerwehr

Feuerwehrball 2026

Der Termin für den Feuerwehrball ist am **31.01.2026**, für Musik sorgt nach langjähriger Pause die Band „**Die Doppelzentner**“. Die Kartenverkäufer ziehen wieder durchs Dorf und verkaufen Eintrittskarten. Wie gewohnt wird es wieder eine reichhaltige Tombola geben. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Abendkasse ist ab 18:30 Uhr geöffnet.

Maifeuer 2026 an neuem Standort

Das diesjährige Maifeuer wird von der Feuerwehr ausgerichtet, findet jedoch nicht mehr am gewohnten Maifeuerplatz statt.

Im Jahr 2025 fand erstmals eine Kontrolle durch das Ordnungsamt statt. Dabei wurde festgestellt, dass zahlreiche Auflagen am bisherigen Standort nicht eingehalten werden können. Hierzu zählen unter anderem die vorgeschriebenen Abstände zu Bäumen sowie das notwendige vorherige Umschichten des Buschwerks.

Zusätzlich musste leider festgestellt werden, dass einige Bürger den Maifeuerplatz zur Entsorgung von Abfällen wie Autoreifen, Farbeimern und lackiertem Holz genutzt haben.

Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschieden, das Maifeuer am **30. April 2026** auf dem Gelände **an der Alten Schule** stattfinden zu lassen.

Kurzmitteilungen



WhatsApp Gruppe „Infogruppe Kuden“

Es wurde eine WhatsApp-Gruppe mit dem Namen „Infogruppe Kuden“ erstellt. Die Gruppenbeschreibung lautet wie folgt: „In dieser Gruppe werden ausschließlich Informationen aus unserer Gemeinde Kuden geteilt. Sie soll dazu dienen, an gewisse Veranstaltungen zu erinnern und den Informationsaustausch innerhalb der Gemeinde zu verbessern. Um möglichst viele Kudener zu erreichen, dürft ihr gerne Leute aus unserer Dorfgemeinde einladen. Nur ausgewählte Administratoren können in diese Gruppe schreiben. Der Ein- und Austritt ist freiwillig.“ Wer noch nicht in dieser Gruppe ist, dies aber gerne möchte, kann eine WhatsApp mit der Nachricht „Infogruppe“ an Finn Wiese unter 0173 69 50 674 senden. Dann bekommt ihr eine Einladung für die Gruppe.

Haussammlung für das Kinderfest

Der Bürgerverein teilt mit, dass die diesjährige Haussammlung für das Kinderfest vom 16.-29.03.2026 statt findet. Das Kinderfest findet am 13.06.2026 statt.

Kartoffeln zu verkaufen

Die Oldtimer—Verrückten aus Kuden haben auch in diesem Jahr wieder fleißig Kartoffeln angebaut, die es für alle käuflich zu erwerben gibt. Der Verkauf findet immer montags von 16—18 Uhr bei Peter Thomsen in der Birkenstraße 3 statt. 5 Kilo gibt es für schmale 4 €.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bürgerverein

Am Sonnabend, den **21. Februar 2026**

um 19.30 Uhr

lädt der Bürgerverein

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
Beisitzer
Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Nach der Begrüßung findet, wie alljährlich, ein gemeinsames Schinken- / Käsebrötchen statt, welches für Mitglieder kostenlos ist. Weiterhin gibt es wieder eine reichhaltige Tombola.

Anmeldungen für die Jahreshauptversammlung nehmen Jochen und Heike Wiese entgegen unter der Telefonnummer: **04855 / 8455**

Hinweis: Für Begleitpersonen von Mitgliedern ist ein Kostenbeitrag in Höhe von 12 € zu entrichten. Begleitpersonen sind nicht stimmberechtigt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen netten Abend.

Der Vorstand

Einladung Jahreshauptversammlung



Jagdgenossenschaft

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Kuden ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **23.2.2026** um **19:00 Uhr** in den Jugendtreff im Haus der Begegnung ein.

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Tätigkeitsbericht

Top 3 Kassenbericht

Top 4 Bericht des Kassenprüfers

Top 5 Wahlen des Vorstandes

Top 6 Verwendung der Jagdpacht

Top 7 Verschiedenes

Sollte die Versammlung um 19:00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 19:30 Uhr eine weitere Versammlung einberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.



Dat „Dörpstheoter Kuden“ speelt den plattdütschen Dreeakter:

„Kaviar dröppt Currywust“

In diesem Jahr wird die Theatergruppe sechsmal zur Aufführung die Vorhänge im Haus der Begegnung öffnen. Präsentiert wird eine Komödie, geschrieben von Winnie Abel, die in der Gastronomie angesiedelt ist und die Lachmuskeln ordentlich strapaziert!

Zum Inhalt: Panik bei Kneipenwirtin Erna Wutschke (Maren Höhrmann). Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neureicher Cousin (Jörn Rudolph) hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gutlaufendes Restaurant. Was sie aber hat, ist eine schlechtlaufende Eckkneipe! Auch dem Bürgermeister Dieter Döge (Jochen Wiese) ist sie ein Dorn im Auge, denn in seinem Ort muss alles seinen rechten Gang gehen, was definitiv in Ernas Kneipe nicht der Fall ist.

Jetzt muss Erna plötzlich so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin – und der beschaulich triste Kneipenalltag steht auf dem Kopf! Stammkundin Sandy (Martina Moogk), die sonst in der Kneipe ihren Frühstopp einnimmt, muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen und „Blöömchen“, Ernas tollpatschiger Lebensgefährte (Kay Ehlers), jagt als pikfeiner Kellner von einer Katastrophe in die nächste. Auch der schweigsame Stammgast Heini (Peter Thomsen) sorgt für Ärger und weigert sich, seine Kneipe zu verlassen! Und als wenn dies noch nicht genug Probleme wären, kommt Erna dann auch noch ihre missgünstige Nachbargastronomin und Konkurrentin Wiebke Schuster (Anja Rühmann) in die Quere, die üble Pläne ausheckt. Als sich dann auch noch die Testerin (Janina Lucks) vom Magazin „De Fienschmecker“ ankündigt, bricht in Ernas vermeintlichem Edel-Restaurant das komplette Chaos aus...

Jannek Höhrmann (Toschnacker), Sabine Ehlers (Regie) sowie die Bühnenbauer Markus Cornils und Sönke Hanssen unterstützen die Spieler mit Rat und Tat.



Willkommen in der der Kneipe zur „Warmen Knackwurst“ heißt es am:

- **Sonntag, 12.04.2026 um 13.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen**
- **Dienstag, 14.04.2026 um 19.30 Uhr**
- **Donnerstag, 16.04.2026 um 19.30 Uhr**
- **Sonntag, 19.04.2026 um 13.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen**
- **Dienstag, 21.04.2026 um 19.30 Uhr und**
- **Freitag, 24.04.2026 um 19.30 Uhr.**

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn.

Der **Kartenvorverkauf** startet am Samstag, 07.03.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Haus der Begegnung in Kuden, Lindenstr. 11.

Ein weiterer Termin für den Kartenvorverkauf ist am Freitag, 13.03.2026 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Burger Teeladen. Restkarten werden ggf. an der Abendkasse verkauft.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen schon jetzt gute Unterhaltung.

Sabine Ehlers



Karfreitagfrühstück

am 03. April um 10:00 Uhr

Haus der Begegnung in Kuden

Preis: 15,00 Euro

Anmeldung bei Silvia Lenz

unter 0171 / 441 7040

Osterfrühstück

am 06. April um 09:30 Uhr

Haus der Begegnung in Kuden

Preis 15,00 Euro

Anmeldung bis 31.3.2026

bei Dieter Gähje, Tel. 298

SONNE IST LEBEN

28 Jahre Kompetenz in Sachen Sonne

sun Island sonnenstudio

Westerstr. 6
25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 17.30 Uhr
Sonntag vom 1.9. bis 31.5.	14.00 - 17.30 Uhr

Dennis Witschel

Hauptstraße 27
25712 Großenrade
Telefon: 04825/586 3131
Mobil: 0172/52 92 803

dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de
www.sonnenschutzsysteme-witschel.de

- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Smart-Home
- Insektenschutz
- Reparaturservice



WITSCHEL
Sonnenschutzsysteme

WITSCHEL
Sonnenschutzsysteme



Danke!

SCHNATHMEIER

Wir freuen uns auf Sie!



- Kaffeespezialitäten
- arko - Eckernförder Werkstätten
- Pralinen Lindt, Peters
- Bücher
- Wir bestellen auch gern für Sie
- Grußkarten
- für fast jeden Anlass
- Geschenk- und Dekoartikel

Wir nehmen gerne Ihre Zeitungsanzeige für die DLZ auf.
Hochzeit, Danksagung, Trauer etc.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 07 - 12 Uhr



Westerstraße 4 · St. Michaelisdonn · 0 48 53 - 523



Warum unsere Kudener Linden nicht gefällt werden sollten

Ein paar Gedanken von Trixa Gruber

Ich bin vor etwas mehr als zwei Jahren hierher nach Kuden gezogen – und habe mich vom ersten Moment an in dieses Dorf verliebt. Die reetgedeckten Häuser, das Storchennest und vor allem: die alten Bäume.

Ich liebe und wertschätze Bäumen aus ganzem Herzen – für mich sind sie wie ältere Geschwister. Weise, schweigend, lebendig. Sie stehen still und doch erzählen sie so viel.

Umso erschrockener war ich, als ich hörte, dass die Linden an der Mühlenstraße gefällt werden sollten – dort, wo gerade ein alter Hof abgeräumt wurde und neue Grundstücke entstehen.

Doch nun habe ich die frohe Nachricht bekommen, dass die Linden **doch stehen bleiben dürfen.**

Dafür danke ich von Herzen – allen, die sich dafür eingesetzt haben oder entschieden haben, sie zu erhalten.

Aber warum ist mir das so wichtig?

Abgesehen davon, dass ich alte Bäume als lebendige Wesen betrachte, als Wesenheiten mit Geschichte, Ausstrahlung und eigener Kraft – ist es auch etwas ganz Persönliches.

Immer wenn ich nach Hause fahre, fahre ich **unter dem Dach dieser Linden hindurch.**

Und jedes Mal spüre ich dabei etwas wie einen stillen Segen – einen Gruß von Frieden, Liebe und Kraft.

Die Linden behüten den ganzen Mühlenberg! Und mich. Sie heißen

mich willkommen – ich komme nach Hause! Und das ist wunderschön – und etwas, das ich nicht missen möchte.



Und auch wenn **unsere Kudener Linden vielleicht gar nicht so alt sind** – (ich weiß es ehrlich gesagt nicht, da müsste man wohl einmal einen Baumpfleger oder Baumexperten fragen) – so spenden sie doch diesen besonderen Schutz und Frieden, den man nur unter einer Linde findet.

Sie erinnern mich an die alte Linde in der Tellingstedter Feldmark – eine ehrwürdige Baumgestalt mit rund 250 Jahren auf dem Stamm, einem Umfang von über fünf Metern, teilweise hohl, aber immer noch lebendig, blühend und voller Kraft.

Solche Bäume sind stille Hüter der Landschaft, sie überdauern Generationen – und jede der Linden, auch die in Kuden, trägt diesen Geist in sich.

Darum möchte ich hier eine kleine Aufstellung geben, warum Linden so wichtig sind – nicht nur für mich persönlich, sondern für uns alle:

Warum Linden schützenswert sind:

- **Linden sind Bäume der Liebe, der Heimat und des Friedens.**
In vielen Kulturen galten sie als heilig – der Göttin Freyja geweiht oder als „Dorflinde“ Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens.
Unter Linden wurde getanzt, geredet, Recht gesprochen und sich versöhnt.
- **Linden spenden nicht nur Schatten, sondern auch Trost.**
Ihre weichen, herzförmigen Blätter, ihr süßer Blütenduft – all



das vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit. Wer unter einer Linde steht, steht unter Schutz.

- **Linden sind Heilpflanzen.**
Die Blüten helfen bei Erkältung, Fieber, Unruhe und innerer Anspannung. Lindenblütentee gilt seit Jahrhunderten als wärmend und beruhigend.
- **Linden sind Lebensräume.**
Ihre alten Stämme, hohlen Äste und dichten Kronen bieten Unterschlupf für Vögel, Insekten, Eichhörnchen und andere Tiere – sie sind ein Biotop für sich.
- **Linden sind langlebig.**
Manche von ihnen werden über 500 Jahre alt. Sie sind Zeitzeugen – verwurzelt in Erde und Geschichte. Wer einen alten Baum fällt, reißt ein Stück Vergangenheit heraus.

Vielleicht sehen wir sie sonst nur so nebenbei. Doch ich glaube, unsere Kudener Linden verdienen mehr: Aufmerksamkeit. Wertschätzung. Schutz.

Denn sie sind viel mehr als Straßenbäume.

Sie sind stille Hüterinnen. Und ich danke allen, die dafür sorgen, dass sie bleiben dürfen.

Herzlich,

Trixa Gruber

Kuden, im Advent 2025

SCHRAMM Hotels in Brunsbüttel...
jedes ein eigener Charakter!

RIVER LOFT
HOTEL & SPA

KLEINER YACHTHAFEN
HOTEL GARNI




RIVER LOFT Hotel & Spa
 Am Freizeitbad 2 a | 25541 Brunsbüttel
 Tel.: 04852 839 490 | info@river-loft-hotel.de
 www.river-loft-hotel.de

Hotel KLEINER YACHTHAFEN
 Hafenstr. 16 | 25541 Brunsbüttel
 Tel.: 04852 940 09 33 | info@hotel-kleiner-yachthafen.de
 www.hotel-kleiner-yachthafen.de



Fa. JÖRG HINZ
 Kfz-Meisterbetrieb & Reifendienst

Adresse Hauptstraße 28, 25712 Buchholz

Telefon 04825-92 32 91

Fax 04825-90 10 48

Mobil 0174 - 67 50 640

E-Mail jrg.hinz(at)yahoo.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr

Danke!



Hi, ich bin **Sarah Kruse**.
 Ich lasse mich konfirmieren, da ich es eine schöne Tradition finde und der Kirche angehören möchte. Der Konfirmandenunterricht bei Herrn Seelemann ist immer lustig und macht Spaß. Ich freue mich schon auf meine Konfirmation am 26. April. Diesen besonderen Tag feiere ich zu Hause mit meiner Familie und heiße alle Gratulanten herzlich willkommen.

Hey, ich bin **Maya Wilkens** und ich gehe zum Konfiunterricht in Burg. Mit unserem Pastor Herr Seelemann ist der Unterricht lustig und bringt Spaß. Ich möchte konfirmiert werden, da ich es schön finde, ein Teil der christlichen Gemeinschaft zu werden und ich dann Patentante werden kann. Diesen Tag feiere ich zu Hause und freue mich auf viele Gäste, die mit mir feiern möchten.



Hallo, ich bin **Joy Kimberly Jäger**. Ich freue mich schon auf meine Konfirmation, ab dann kann ich Patin werden. Mein Hobby ist Luftgewehr schießen im Verein und meine große Schwester ärgern. Freue mich auf Euch, Joy



Moin,

ich bin **Kaja Marie Möller**.

Meine Hobbys sind Reiten, Jugendfeuerwehr und Joggen.

Mit unserem Pastor Herr Seelemann macht der Konfirmandenunterricht viel Spaß. Ich möchte konfirmiert werden, da ich gerne mal Patin werden möchte. Meine Konfirmation ist am 26. April 2026. Diesen besonderen Tag feiere ich zu Hause und freue mich auf viele Gratulanten.



Moin Moin,

mein Name ist **Leve Scheff**. Ich bin einer der Konfirmanden, die sich jeden Mittwoch zum Unterricht in Burg treffen. Konfirmieren lassen möchte ich mich, weil ich es eine schöne Tradition finde, dass alle aus dem Dorf eingeladen sind, mitzufeiern. Mir macht der Unterricht mit unserem Pastor Ulli Seelemann Spaß, da er den Unterricht auch abwechslungsreich gestaltet. Wir sind nicht nur im Gemeindehaus, sondern haben auch schon das Atelier von Herrn Leo Hammes, den neuen Friedhof und das Reha-Haus besucht. Das alles fand ich sehr interessant. Unter anderem finde ich es spannend, Dinge über die Kirche zu erfahren/lernen. Meine Konfirmation wird am Sonntag, den 26. April 2026 um 10.00 Uhr stattfinden, Danach freue ich mich auf die traditionelle Feier, wie wir sie in Kuden noch kennen, bei uns zu Hause. Ich würde mich sehr über viele Besucher aus dem Dorf freuen. Also, in diesem Sinne, wir sehen uns



viele Grüße von Leve



Hallo, ich bin **Maite Fütterer**.

Meine zwei Ponys und Leistungsturnen sind meine Freizeitbeschäftigungen. Durch Erzählungen meiner drei Geschwister, habe ich einen kleinen Einblick in das Konfirmandenleben erhalten. Ich fand das meistens sehr spannend. Die Konfirmationen (die kirchliche Feier, die anschließende Feier bei uns zu Hause mit Familie, Freunden, Nachbarn und leckerem Essen) haben mir so gut gefallen, dass ich beschlossen habe, mich auch konfirmieren zu lassen. Außerdem freue ich mich auf ein schönes Kleid und darauf, dass ich irgendwann Patentante sein kann. Der Konfirmandenunterricht mit Herrn Seelemann bringt mir viel Spaß.


Liebe Grüße aus Buchholzer Moor von Maite



Zuwachs in der Bergstraße (Maike Wieckhorst)

Seit dem 1.1.2026 haben Kathrin und Jan-Malte Bendixen mit den Kindern Dayvin (15), Felia (13), Liron (12), Marlon (7) und Shitzu-Hündin Bella ihr neues Zuhause auf dem Hof von ehemaligen Bürgermeister Claußen gefunden. Manchmal passt es wirklich wie die Faust aufs Auge...! Jan-Malte kommt ursprünglich aus Wolmersdorf, Kathrin aus dem Kreis Steinburg. Gemeinsam wohnten sie seit einigen Jahren in Windbergen, allerdings wurde das Haus durch die heranwachsenden Kinder irgendwie immer kleiner. Mehr oder weniger zufällig entdeckte Kathrin die Anzeige vom Hof in Kuden im Internet und schnell wurde eine ganz unverbindliche Besichtigung vereinbart. Das war im März letzten Jahres und sofort war allen klar – hier wollen wir wohnen! Am 1.9. war dann endlich die Schlüsselübergabe und in Windeseile wurde gemeinsam mit Familie und Freunden renoviert, sodass kurz vor Weihnachten der Umzug stattfinden konnte. In Kuden und der Bergstraße fühlt sich Familie Bendixen bereits sehr wohl und schon gut in die Nachbarschaft aufgenommen, so haben sie schon den Rodelnachmittag der Feuerwehr besucht und auch der geheime Weihnachtskorb stand eines Abends vor der Tür und sorgte für strahlende Gesichter. Besonders positiv ist auch der Winterdienst aufgefallen. Das in so einem kleinen Dorf selbst die kleinsten Nebenstraßen vom Schnee befreit werden, erstaunte die Familie.

Den vielen Platz nicht nur im Haus, sondern auch im Schuppen, kann Jan-Malte gut gebrauchen, denn er ist Installateur- und Heizungsbaumeister und seit 5 Jahren selbstständig. Zum Angebot gehören nicht nur Heizungen aller Art, sondern auch alles rund um Solarthermie und Photovoltaik sowie Sanitär, wie zum Beispiel Neubau, Sanierung oder Renovierung von Bädern. Kathrins Aufgabe im Unternehmen sollte

sich ursprünglich auf die Büroarbeit beschränken, dafür hat sie ein  Fernstudium zur Bürosachbearbeiterin abgeschlossen. Ab und an half sie Jan-Malte dann mal, wenn er auf den Baustellen eine dritte oder vierte Hand brauchte, daraus wuchs echtes Interesse und mittlerweile kann sie auch verschiedenste praktische Arbeiten erledigen. Die Büroarbeit wird ebenso geteilt, Jan-Malte kümmert sich um Angebote und Rechnungen, Kathrin erledigt die Buchhaltung.

Wer also nach kompetenter Beratung sucht und gleichzeitig unsere neuen Mitbürger kennen lernen möchte, darf sich jederzeit gerne melden.

 Jan-Malte
Bendixen
Bergstr. 3
25712 Kuden

 **04855/9249775**
 **0179/4145417**

 www.heizungsbau-bendixen.de
 info@heizungsbau-bendixen.online

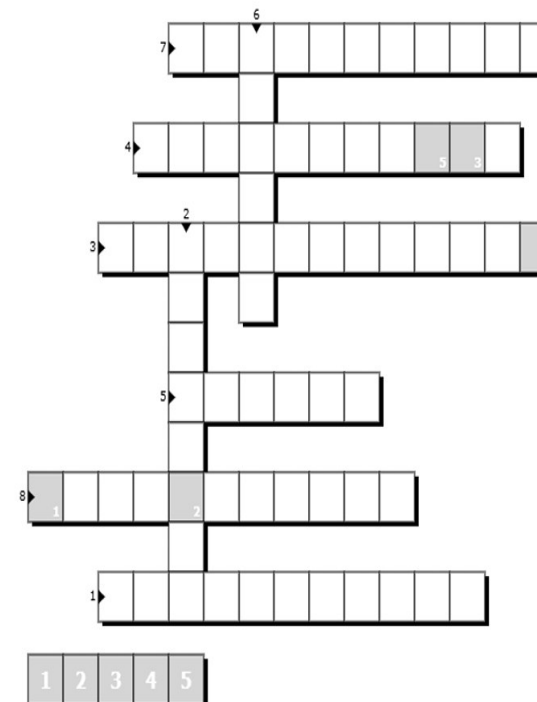


HEIZUNGSBAU BENDIXEN

Heizung Sanitär Solar



Rätselzeit



1. Was findet man dort (Gemarkung Kuden)?
2. Wie hieß Kudens Mühle?
3. Wo hat mal das Feuerwehrgerätehaus von Kuden gestanden?
4. Ort der Kinderbetreuung
5. Wie hieß die Gemeindegewerkschaft(1971) Kudens?
6. Wie heißt der Bürgermeister?
7. Straßen Namen wie eine alte Tv Serie
8. Was bewahrt der Bürgerverein?

Danke!



FLIESEN-TEAM-NORD

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIKVERLEGUNG

Wulf-Isebrand-Str. 16b - 25709 Marne
Telefon: 04851 / 956 4004
www.fliesen-team-nord.de

Findest Du die 7 Unterschiede?



Darts-Turnier bei Höhrmann (Torge Höhrmann)

Am 03. Januar 2026 fand bei Höhrmann auf dem Hof im Partyraum ein Darts-Turnier statt. Das war am gleichen Tag wie das Finale der Darts-Weltmeisterschaft im Fernsehen. An dem Turnier bei Höhrmann nahmen insgesamt 32 Spieler teil. Das eigene Turnier begann in diesem Jahr bereits um 15.00 Uhr. Im letzten Jahr hatte es erst um 19.00 Uhr angefangen und dauerte bis 2.00 Uhr nachts. Durch den frühen Start war das Turnier dieses Mal schon gegen 19.30 Uhr mit der Siegerehrung beendet. Der Einsatz für das Turnier betrug 10,00 Euro pro Spieler. Während die Spieler und Spielerinnen mit dem Turnier starteten bereitete Maren Höhrmann eine leckere Kohlpfanne für alle vor. Gegen 18.30 Uhr gab es dann Essen, bevor anschließend die Finalspiele ausgetragen wurden. Im Finale standen sich Schelle Haje und Torge Höhrmann gegenüber. Das Spiel um Platz drei bestritten Thomas van Loh und Lars Torge Meyer.





Die Platzierungen:

1. Platz: Torge Höhrmann aus Kuden
2. Platz: Schelle Haje aus Kuden
3. Platz: Thomas van Loh aus Ramhusen



Die tollen Preise wurden von Maren Höhrmann und ihrem Sohn Torge eingekauft.

Nach dem Turnier saßen alle noch gemütlich zusammen und schauten gemeinsam um 21.15 Uhr das Finale der Darts-Weltmeisterschaft im Fernsehen.



Weihnachtsfeier der Senioren



Die Weihnachtsfeier der Senioren für Kudener Einwohner, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, fand am 4.12.2025 um 14:30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Eingeladen hatten die Gemeinde und die Kirche. Bürgermeister Dieter Gähje und Pastor Ulli Seelemann freuten sich über die tolle Beteiligung, denn alle Plätze waren besetzt. Die Spielstundenkinder unter Leitung von Marina Knorr eröffneten den Nachmittag mit tollen Gedichten und Weihnachtsliedern. Es folgte das gemeinsame Kaffeetrinken mit Kuchen und belegten Broten, von Silvia Lenz und ihrer Mannschaft serviert. Dann hielt Pastor Seelemann die Weihnachtsandacht und Erna Thode las die Weihnachtsgeschichte auf Plattdeutsch vor. Im Anschluss hielt Johannes Geisthövel einen kurzweiligen Vortrag über das Zusammenleben zwischen Menschen und Hund. Mit Bildern untermuert ließ er auch sein Leben Revue passieren. Zum Ausklang wurden unter Begleitung von Rolf Tank noch weihnachtliche Lieder gesungen und Erna Thode las noch eine nachdenkliche Geschichte vor. Pünktlich um 17 Uhr bedankte sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für das Mitwirken und besonders beim Bürgerverein für die Präsente an die Teilnehmer. Bürgermeister und Pastor wünschten eine frohe Weihnachtszeit und Wiedersehen im nächsten Jahr.

Dieter Gähje



**DEIN TREFF.
DEINE LEUTE.
DEIN ABEND.**

Jugendtreff Kuden – Komm vorbei!

Was geht ab bei uns?

- Kicker /Tischtennis/Dart
- lustige Abende mit Gesellschaftsspielen
- gemeinsames kochen und essen
- coole Ausflüge
- und vieles mehr

Für alle Kinder ab 9 Jahren

WANN?

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 19:00 - 20:30



Ausflug des Jugendtreffs nach Brokdorf (Yvonne Gäthje)

Den ersten Ferientag, am 19.12.25 nutzen 9 Kinder und 3 Betreuer direkt aus und fuhren zur Eishalle nach Brokdorf. Mit zwei Fahrzeugen und Getränken im Gepäck ging es um 9:30 Uhr los. Dort angekommen wurden Schlittschuhe geliehen und es ging direkt auf das Eis. Bei Einigen konnte man sofort sehen, dass sie das schon öfter gemacht haben. Manche haben sich kurzerhand ein Hilfsgestell geschnappt um nicht gleich auf dem Eis zu landen. In der Mittagspause gab es Pommes. Um ca. 14:30 Uhr ging es wieder zurück nach Hause.

Es war ein toller Ausflug, der durch die Einnahmen beim Glücksrad drehen und durch Spenden beim Weihnachtsmarkt in Kuden ermöglicht werden konnte.



Öffentliches Tannenbaumschmücken

(Britta Lipstreu)

Am Sonnabend, den 22. November 2025, haben wir den Tannenbaum am Feuerwehrgerätehaus weihnachtlich geschmückt. Leider war die Beteiligung nicht so groß, aber auch zu 10. haben wir es in 2 Stunden geschafft, den Baum zum Leuchten zu bringen. Hauke Karsens stellte uns freundlicherweise seinen Hoflader zur Verfügung, so dass Claas als Fahrer und Sönke und



Markus im Korb zuerst den beleuchteten Stern auf der Tannenspitze

anbringen konnten und dann die Lichterketten und die Weihnachtskugeln über den gesamten Baum verteilen. Uns "Bodenständigen" blieb schließlich der untere Bereich des Baumes zum Schmücken übrig, bevor wir nach etwa 1,5 Stunden die Aktion bei Tee, Glühwein und Keksen haben ausklingen lassen. Für die nächste Adventszeit freuen wir uns über jeden, der vorbeikommt. Sei es auch nur zum Anpacken für 10 Minuten oder zum Gucken, Staunen und Kekse essen.



Sabrina Wallmann Polsterei

- Polsterung von Möbeln
- Herstellung von Boots- und Wohnwagenpolstern
- Beziehen von Motorrad- und Quadsitzbänken
- Professionelle Reinigung von Polstermöbeln

Süderstraße 2 • 25715 Eddelak • Telefon 04855-3489989
sabinawallmann@aol.com • Sie finden mich auch auf Facebook



Danke!

LESESCHWÄCHE | KOPFWEH | VERTAUSCHEN VON BUCHSTABEN |
KONZENTRATIONSPROBLEME | LICHTEMPFINDLICHKEIT

Kinderoptometrie & Sehtraining

Wir sind spezialisiert auf die Augen Ihrer Kinder!
Wir bieten eine Sehanalyse mit Augenfunktionsprüfung zur
Optimierung eines guten Zusammenspiels der Augen
Terminvereinbarung erforderlich

Bahnhofstraße 16 | 25712 Burg

Tel. 04825-903900 | www.klenke-optik.de

Montag – Samstag 9-12Uhr | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14-18Uhr



Tombola der Spielstunde (Reni Zitzow)

Es war ein gemütlicher Nachmittag in Kuden. Die Sonne schien, und die Kinder von Nadine und Reni spielten im Garten, mal friedlich, mal mit lautstarker Diskussion darüber, wer den besseren Matschkuchen gebacken hatte. Die beiden Mütter tranken Kaffee und ließen den Blick schmunzelnd über das bunte Chaos schweifen. „Also ehrlich, Reni“, sagte Nadine und rührte in ihrem Becher, „hier passiert ja nix spannendes mehr.“ Reni grinste nur: „Dann müssen wir eben selbst was auf die Beine stellen! Wie wär’s mit einer Tombola für den guten Zweck?“ „’Ne Tombola? So richtig mit Preisen, Losen und allem Gedöns?“ „Na klar! Wie schwer kann das schon sein?“ Was an diesem Nachmittag als spontane Idee begann, wurde wenige Monate später Realität: Die Tombola der Spielstunde Kuden auf dem Weihnachtsmarkt am 29.11.2025 war ein voller Erfolg. Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Eltern konnten zahlreiche attraktive Preise organisiert werden, die allesamt gespendet wurden. Die große Nachfrage zeigte sich deutlich, bereits nach rund 40 Minuten waren sämtliche Lose ausverkauft. Möglich gemacht wurde die Tombola durch die großzügigen Spenden vieler Kudener Bürgerinnen und Bürger, unter anderem von Marlo Kosina, Jannik Höhrmann, Silke Rohwedder, Sören Peters, Familie Funk, Knut Bürger, den Oldtimer-Verrückten, Frau Krogmann, Sonja Makohl, Familie Wiese, Malte Kruse, Reni’s Photography, Rolf Winter sowie Honig aus Kuden von Michael Jung und weiteren Unterstützern.

Auch zahlreiche Firmen beteiligten sich an der Aktion, darunter Getränke Hoffmann, Hagebau, Knutzen, Edeka Frauen, Edeka Klisow, Kürbishof Kruse sowie weitere regionale Betriebe.

Zusätzlich wurde durch den Verkauf von gebrannten Mandeln

eine schöne Spendensumme erzielt. Insgesamt konnte ein Erlös von **872 Euro** eingenommen werden. Ein symbolischer Scheck wurde an Marina Knorr für die Spielstunde Kuden überreicht.



Ob es in diesem Jahr wieder eine Tombola geben wird, wird sich zeigen – entscheidend ist, ob sich ausreichend unterstützende Helferinnen und Helfer finden. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern. Ohne dieses große Engagement wäre der Erfolg der Tombola nicht möglich gewesen.

Danke !



Nachwuchs 2025 in Kuden



Den Startschuss für das „Baby“-Jahr 2025 in Kuden machte das erste Kind von **Sören und Mary Petersen**. Der kleine Stammhalter heißt **Momme** und erblickte am 01.05.2025 um 7.31 Uhr in Itzehoe das Licht der Welt. Momme wog bei seiner Geburt 3300 g und war 50 cm groß.

Minna sorgte dann am 09.05.2025 um 8.37 Uhr quasi für den Gleichstand im Geschlechter-Wettbewerb. Die kleine Maus wog 3980 g und war 52 cm groß. Das Licht der Welt erblickte sie ebenfalls in Itzehoe. Die Eltern, **Finn und Jana Wiese**, freuen sich riesig über den Familienzuwachs. Ganz besonders stolz ist der große Bruder Paul.





Am 26.05.2025 legte die Jungen-Seite mit **Michel Milos** nach. Michel wurde um 9.12 Uhr mit einem Gewicht von 4090 g und einer Größe von 53 cm in Itzehoe geboren. Die stolzen Eltern, **Marlo Kosina und Michelle Lucht** freuen sich mit dem großen Bruder Mads sehr über die Geburt des zweiten Stammhalters.



Phil Johann - so lautet der Name des ersten Kindes von **Lars Torge Meyer und Carolin Janta**. Phil wurde am 30.05.2025 um 18:37 Uhr mit einer Größe von 51 cm und einem Gewicht von 3540 g in Itzehoe geboren. Er sorgt dafür, dass die Jungen in Führung gingen.



Hedda Annemarie lacht auf diesem Bild vermutlich so schön, weil sie wieder für den Gleichstand sorgte. Hedda ist das zweite Kind von **Tjark und Franz Wiese**. Sie kam am 18.06.2025 um 1:15 Uhr in Heide auf die Welt. Sie wog 3820 g und war stolze 56 cm groß. Nun hat der große Bruder Bosse alle Hände voll zu tun Mama und Papa zu unterstützen.



Mit **Jördis Rike** ging die Mädchenquote vorerst am 20.09.2025 wieder in den Gleichstand. Jördis wurde um 14.07 Uhr mit einer Größe von 51cm und einem Gewicht von 3590 g in Itzehoe geboren. Zuhause warteten der große Bruder Frido und die große Schwester Julke schon sehnsüchtig auf den Nachwuchs mit den Eltern **Jonas und Steffa Knoop**.

Jannis sorgte danach am 30.09.2025 um 8:24 Uhr wieder dafür, dass die Kudener Jungs in Führung gingen. Jannis ist das zweite Kind von **Chris und Tatjana Stoffers**. Der kleine Mann war 57 cm groß und 4436 g schwer. Geboren wurde er in Heide. Die große Schwester Martha freut sich zusammen mit Mama und Papa sehr über die Geburt des kleinen Bruders.



Der kleine **Hennes** beschert den Baby-Jungs den Sieg im Geschlechter-Wettbewerb 2025. Er ist das erste Kind von Papa **Marcel Ehlers** und Mama **Pia van Loh**. Hennes wurde am 11.12.2025 um 18.33 Uhr in tzehoe geboren. Er brachte ein Gewicht von 3660 g auf die Waage und war 51 cm groß.



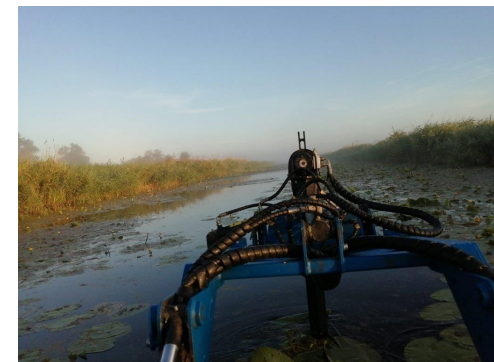
Das Mäh-Boot in der Au (Niklas Schlömer und Claudia Kruse)

Im letzten Jahr war einigen Spaziergängern und Wassersportlern dieses „komische“ Gerät in der Au aufgefallen. So einige fragten sich, was es wohl mit diesem Apparat auf sich hat. Dieses sogenannte Mäh-Boot wird vom Deich und Siel-Verband eingesetzt. Es dient



dazu die Au von Gräsern und Pflanzen zu befreien. Dieses Mäh-Boot besitzt einen Doppel-Messer-Balken durch den es angetrieben wird. So arbeitet es eigenständig und entfernt Verunreinigungen aus dem Wasser. Dies ist sehr wichtig, damit ein guter Wasser-Durchfluss gewährleistet

werden kann. Quasi wie ein Rasenmäher, eben nur im Wasser. Damit abgeschnittene Gräser und Pflanzen nicht in den Kuden-See treiben, wird ein Balken hinter der Brücke am Fähranleger in das Wasser gelassen. An diesem Balken werden die abgemähten Teile angestaut und in regelmäßigen Abständen mit einem Bagger herausgeholt. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Pumpen am Schöpfwerk den Unrat nicht ansaugen und verstopft werden.



Mobile Tischlerei Möllnitz (Claudia Kruse)



Einer unserer Werbeträger ist seit letzter Ausgabe die Mobile Tischlerei Möllnitz, die wir vorstellen möchten. Der Familienbetrieb wurde im Jahr 2006 vom Vater Roland Möllnitz und dem Sohn Tobias gegründet, somit wird in diesem Jahr bereits das 20. Betriebsjubiläum gefeiert. Sowohl den Opa, Vater als auch den Sohn verbinden die Leidenschaft zu Holzarbeiten. Sohn Tobias fing schon als kleiner Junge an, sich mit Holzarbeiten zu beschäftigen und war viel bei seinem Opa und Vater in der Werkstatt. Als Schulkind kam er dann auf die Idee, Holzsachen für die Weihnachtsmärkte in Burg und Hochdonn zu basteln und dort zu verkaufen. Das ganze Jahr über wurde dann gemeinsam mit dem Vater fleißig gebastelt. Für Tobias lag es geradezu auf der Hand, eine Ausbildung in einer Tischlerei zu absolvieren. Von 1999 bis 2001 lernte er in der Tischlerei Grothusen. Die Ausbildung endet mit dem Ablegen der Prüfung. Diese besteht aus einem schriftlichen Teil, einem praktischen Teil an der Hobelbank, der sogenannten „Bank-Probe“ und dem Anfertigen des Gesellenstücks. Der Lehrling muss dieses Stück selbst planen, zeichnen und bauen innerhalb eines festgesetzten Zeitraums. Tobias fertigte als Gesellenstück einen TV-Schrank an. Nach einigen Jahren gesammelter Berufserfahrung ging es für Tobias zur Meisterschule nach Bad Wildungen. Hier bestand die Möglichkeit, die Meisterschule in Vollzeit zu absolvieren. Als Meisterstück fertigte er eine Standuhr an.

Der Vater hatte zunächst als Arbeitnehmer 28 Jahre bei einem hiesigen Holzfachhandel gearbeitet. Durch gesundheitliche Einschränkungen musste er sich jedoch nach einer Alternative umsehen. So entstand dann der Gedanke der Selbstständigkeit. In den ersten 1 ½ Jahren arbeiteten Vater und Sohn noch alleine in ihrem Betrieb.



Dann wurde der erste Lehrling eingestellt. Die Auftragslage war gut und so konnte man auch schon zeitnah einen Gesellen beschäftigen. Anfangs war die Werkstatt noch klein. Im Laufe der Jahre ist eine ausgebaute Werkstatt mit modernen Maschinen daraus geworden. Inzwischen gehören drei Tischlergesellen, ein Azubi, ein Verkäufer mit jahrelanger Handwerkserfahrung und ein Maler zum Team. Seit Gründungsbeginn haben bereits sieben Auszubildende in der Tischlerei Möllnitz gelernt und ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Zwei von diesen Azubis arbeiten auch heute noch als Geselle weiterhin im Betrieb. Die Mobile Tischlerei Möllnitz bietet unter anderem Möbelbau- Fenster- Türen- Treppen- Bodenbeläge- Rollläden- Insektenschutz- Carports an. Vom Baumstamm zum Schrank, gefertigt wird ganz individuell auf Kundenwunsch. Zum Ausmessen, bei Schränken und ähnlichen Stücken, fährt der Meister persönlich zum Kunden. Auf Treppen und Carports haben sich zwei Mitarbeiter spezialisiert. Zu besonderen Aufträgen gehörte bereits mehrfach die Aufarbeitung des „Rolands“ der Gemeinde Windbergen, so dass das alljährliche Rolandreiten an Pfingsten gesichert war.

Der Möllnitz Senior hat sich inzwischen in seine wohlverdiente Rente verabschiedet. So ganz ohne kann er jedoch nicht und freut sich dann immer wieder, wenn es denn mal heißt: „Kannst du mal...?“ Das lässt er sich dann auch nicht zweimal sagen bzw. fragen und steht gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss des Arbeitsjahres findet ein gemeinsames, gemütliches Beisammensein mit allen Mitarbeitern statt. Es ist dann so etwas wie eine kleine Weihnachtsfeier, wo alle das zurück liegende Jahr noch einmal Revue passieren lassen.

Der Meister bedankt sich bei seinen Mitarbeitern und Kunden für 20 gelungene Jahre und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit!



Mobile Tischlerei

Meisterbetrieb

Möllnitz

Großenrader Moor 14
25712 Großenrade
info@tischlerei-moellnitz.de

Tel.: 04825 901357
Mobil: 0170 3217235

Danke!



Ambulanter Krankenpflagedienst

Bei uns steht Menschlichkeit an erster Stelle

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

Das bieten wir Ihnen

- professionelle Pflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Palliativversorgung
- Kooperationen mit allen Kranken- und Pflegekassen
- individuelle Pflegeberatung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie!

Ambulanter Krankenpflagedienst

Wi snackt platt



an der Westküste

Silke Borchers · Westerstr. 36 · 25693 St. Michaelisdonn

Telefon 04853 - 880388 · Fax 04853 - 880389

E-Mail: info@pflagedienst-westkueste.de · www.pflagedienst-westkueste.de

Danke!

Schwahn Haustechnik

Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

www.schwahn-haustechnik.de

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72

Schneefall in Kuden – Ein kleiner Winterkrimi

(Reni Zitzow)



Kuden lag unter einer dicken Schneedecke, als plötzlich jemand fehlte: Jannek. Sein Auto stand im Wald, sauber vom Schnee befreit. Das brachte Kai und Christian zum Grübeln. „Wenn schon verschwinden, dann bitte ordentlich“, meinte Kai trocken. Die Spur im Schnee führte sie schließlich zur alten Lagerhalle am Ortsrand. Dort fanden sie Jannek, lebendig, in Decken eingewickelt, neben einem kleinen Campingkocher. „Ich wollte nur ein bisschen Ruhe und die Unterlagen prüfen, die mir komisch vorkamen“, erklärte er. Erleichtert atmeten Kai und Christian auf: Kein Verbrechen, nur ein kleines Abenteuer. Am Abend trafen sie sich bei Maren, tranken heißen Kakao und lachten über Janneks „verschwinden“. „Nächstes Mal sagst du einfach Bescheid“, meinte Christian. „Oder ich verschwinde gleich richtig“, grinste Jannek. So endete der größte Winterkrimi in Kuden.

Ohne Mord, dafür mit Schnee bis zum Knie, heißem Kakao und einer guten Geschichte fürs Dorfblatt.

Diese Geschichte ist frei erfunden und dient der Unterhaltung.



Die Alten in Kuden (Reni Zitzow)

Sie haben hier so viel erlebt,
haben gelacht, gehofft, auch mal geweint.
Mit jeder Falte, jedem Blick,
tragen sie die Geschichten ein kleines Stück.

Sie kennen jedes Feld, jeden Weg,
wissen, wo die Straße durchs Dorf sich bewegt.
Mit Rat, mit Liebe, still und klug,
schenken sie uns Wärme, Mut immer genug.

In Kuden sind sie unser Schatz,
die alten Hände, das Herz, der Platz.
Wir hören zu, wir achten sehr,
die Alten geben Kuden so viel mehr.

Danke!

Petersen
GARTENPFLEGE
Sören Petersen
Quiet 1 • 25712 Kuden
Mobil: 0170 / 49 08 507

Weihnachtsgottesdienst im Haus der Begegnung



(Jochen Wiese)

Der Weihnachtsgottesdienst 2025 fand diesmal schon um 13:00 Uhr statt, weil unser Pastor Ulli Seelemann schon um 14:00 Uhr seine nächste kirchliche Veranstaltung an diesem Tag abhielt. Viele Kudener beteiligten sich aktiv am Gottesdienst. So spielte Lorenz Schröder die Orgel, Erna Thode las die Weihnachtsgeschichte auf platt vor, die zukünftigen Konfirmanden sammelten die Kollekte ein. Und die Kudener Sänger trugen zwei Lieder mit Gitarrenbegleitung von H.E.A. „Heissa“ Jürgens (der Mann aus dem Tiny Haus) vor. Das erste Lied war „Nu hör doch mal her“ (Text: Sabine Ehlers, Melodie: Felice Navidad), und das zweite Lied war „Und Friede auf Erden“ (Melodie: Mary's boy child). Die über 60 Besucher sangen kräftig mit. Es war durchaus hörenswert. Nach dem Gottesdienst wurde noch ein wenig geplaudert und sich dann mit den besten Weihnachtswünschen verabschiedet.

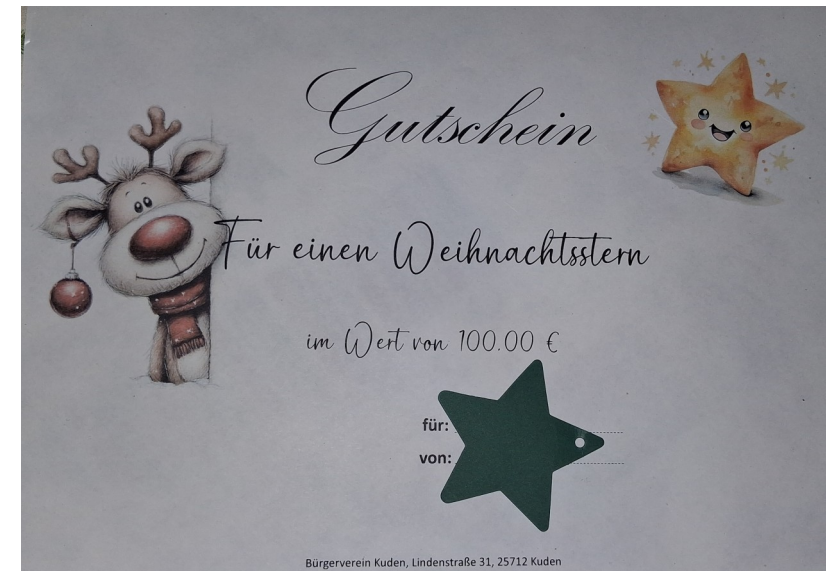


Das Besondere Weihnachtsgeschenk (Jochen Wiese)

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt Bianca Block von ihrem Sohn Claas.Claas, der zum Weihnachtsstern-Team des Bürgervereins gehört, wusste, wie gut seiner Mutter die Kudener Weihnachtssterne gefallen. Da jedoch an der Laterne vor ihrem Haus kein Stern angebracht war – in den Kudener Nebenstraßen wird nur jede zweite Laterne mit einem Weihnachtsstern geschmückt – hatte er eine besondere Idee: Er schenkte seiner Mutter einen Gutschein über einen Weihnachtsstern.

Mit einem Zuschuss von 100 Euro werden der Bürgerverein und die Gemeinde dafür sorgen, dass zum nächsten Weihnachtsfest in der Straße Op'n Clev an der Laterne vor dem Haus der Familie Block der 49. Stern im Dorf mit dem Gesicht von Bianca um die Wette leuchten wird.

Eine wirklich nachahmenswerte Idee.





Tim Wilkens Fliesenfachbetrieb

Ihr Fliesenleger für ein schöneres Zuhause!

kontakt@wilkens-fliesen.de

Borsweg 4

25541 Brunsbüttel

(04852)

8 37 79 70



WIR SUCHEN DICH!

Wir sind eine Pflegefachrichtung für vorwiegend junge Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen mit 40 Pflegeplätzen.



Zur Teamverstärkung suchen wir **zum 1. September 2026:**

4 Auszubildende (m/w/d) Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(generalisierte Ausbildung mit Schwerpunkt Krankenpflege)

Hast du Lust in einem motiviertem Team zu arbeiten?
Dann bewirb dich bitte! Wir freuen uns auf dich.

Reha-Haus Buchholz GmbH · Hauptstraße 6–10, 25712 Buchholz/Dithm.

Telefon: 04825/90 144-183 · Fax: 04825/90 144-119

Frau Kirsch, Mail: a.kirsch@reha-haus-buchholz.de

familiär · keine Pflege nach Uhrzeit · hoher Personalschlüssel



Die Sage von Kuden – zwischen Nebel, Wasser und Erinnerung

Erzählt von Trixa Gruber, inspiriert durch Ortsgeschichte und Landschaft.

Es wird erzählt, dass vor sehr langer Zeit – als die Winde noch jünger waren und das Wasser noch Lieder sang – an dem Ort, wo heute das Dorf Kuden liegt, ein heiliger



Tempel stand. Dieser Tempel war der Großen Mutter des Wassers geweiht. Manche nannten sie Sulis. Andere Isis. Und einige erinnerten sich an Hludana oder Saga – die Alten, deren Name mit dem Wasser verschwand. Wieder andere sprachen ihren Namen nicht aus, sondern lauschten nur. Die Priesterinnen, die dort wirkten, kamen aus alten Linien. Einige von ihnen hatten einst das große Zentrum von Atlantis verlassen, als die Zeit der Umbrüche kam. Sie brachten das Wissen um das Heilen mit Wasser, das Singen mit Steinen, die Sprache des Lichts. Der Tempel stand nicht auf festem Land, sondern auf einer kleinen Insel im einst weit größeren Kudensee. Umgeben von Wasser, Schilf und Nebel war er nur über einen langen Holzsteg erreichbar, der durch die Marsch führte – Spuren davon wurden viele Jahrhunderte später von Archäologen gefunden. Man sagt, dass in der Morgendämmerung goldene Lichter über den See zogen, wenn

Gebete gesprochen wurden – als antworte das Wasser selbst. Doch die Zeit verging, das Klima veränderte sich, das Land wurde schwerer. Die einst leuchtende Stätte versank im Vergessen. Wind und Regen bedeckten ihre Spuren, nur die Erde bewahrte ihr Gedächtnis. Und so lag das Land viele Jahre still. Dann kam die Zeit der Seuchen und Umbrüche. Manche sagen, es sei die große Pest gewesen, die auch über das Land zwischen Elbe und Nordsee zog – andere sprechen von hungrigen Heeren, die auf dem Weg zur Schlacht bei Hemmingstedt durch die Marsch zogen. Wie auch immer es geschah: Die Menschen, die in der Nähe lebten, flohen oder starben. Der Wind ging durch verlassene Felder, kein Rauch stieg mehr auf, keine Kinderstimme war zu hören. Nur das Land erinnerte sich – und wartete. Nur ein einziger Mann kehrte zurück. Man sagt, er sei ein Wanderer gewesen, vom Süden gekommen, von Erinnerungen geführt. Er durchstreifte die verlassene Gegend und spürte, dass etwas ihn rief. Am Rand einer alten Wallanlage – fast schon überwuchert – schlug er sein Lager auf. Er hörte den Ruf der Vögel, sah Nebelschleier über die Wiesen ziehen. Und eines Nachts träumte er: Eine Frau aus Licht trat an ihn heran, berührte seine Stirn und sprach: „Hier ist ein heiliger Ort. Vergessen, aber nicht verloren. Wenn du bleibst, wird Neues entstehen.“ Am nächsten Morgen begann er zu bauen. Einfach. Still. Aus dem, was das Land ihm schenkte.

Nach und nach kamen andere. Flüchtlinge, Suchende, Kinder, Junge und Alte, die nichts mehr hatten. Und jedes Mal, wenn jemand ankam, erzählte er vom Licht in seinem Traum. So wuchs nach und nach ein neues Dorf. Man nannte es Kuden – vielleicht abgeleitet von einem alten Wort, das so viel bedeutet wie „die Hüter“. Denn alle, die blieben, begannen zu hüten: das Land, das Wasser, die Geest und die Marsch, die Geschichten. ---



Kuden heute – das Echo der Erinnerung

Noch heute liegt ein stiller Zauber über dem Dorf. Im Sommer klappern die Störche auf den Wiesen. Reetgedeckte Häuser schmiegen sich aneinander wie schützende Hände. Alte Linden flüstern ihre Geschichten in den Wind. Kinder rennen durch Gärten, Katzen sonnen sich auf warmen Steinen. Rund 665 Menschen leben heute in Kuden – inmitten von weiten Feldern, alten Wegen, sanften Wäldern in den sich noch so manches Hügelgrab versteckt, und der Nähe zur großen Wasserstraße, dem Nord-Ostsee-Kanal. Es ist ein Dorf mit Herz. Hier grüßt man sich noch. Man hilft einander. Es ist keine perfekte Idylle – aber eine, in der das Leben atmen darf. Vielleicht, weil in der Erde noch das alte Lied schläft. Die Chronik erzählt, dass es viele frühere Schreibweisen des Namens gegeben habe: Cud, Kud, Gaden, Cadem, Cudenn und Cudem – bis sich im 14. und 15. Jahrhundert die heutige Form „Kuden“ durchsetzte. Manche meinten, der Name stamme von der sumpfigen Niederung, in der der Ort liegt. Andere sagten, er komme von den Fischen, die einst hier reichlich gefangen wurden – Quiderne, cuddie, cod. Und wieder andere erinnerten sich an das, was noch viel älter war: Dass der Kudensee einst viel größer gewesen war – ein weites, geheimnisvolles Gewässer, in dem der Nebel tanzte und die Vögel riefen. In seiner Mitte lag eine kleine Insel, auf der der Tempel der Wasser-Göttin stand – nur über einen langen Holzsteg erreichbar, dessen Reste Archäologen viele Jahrhunderte später fanden. Dieser Steg führte nicht nur zu einem Ort – er führte zu einer Erinnerung. Der See war nicht nur Wasser – er war Spiegel, ... Vielleicht also ist Kuden der Name eines uralten Hüters – des Wassers, des Landes, der Lebewesen, der Geschichten. Vielleicht ist Kuden der Nachhall eines heiligen Auftrags, der nie ganz verloren ging. Denn in der Nähe wurden Spuren gefunden: ein uraltes

Bronzebeil, sorgfältig in der Erde verborgen, als wäre es einst ein Opfergeschenk oder ein Werkzeug eines Hüters gewesen. Und im Jahr 1994 entdeckten Archäologen bei Ausgrabungen die Reste eines langen Holzstegs – drei Reihen von Eichenpfählen, die einst durch die Marsch geführt haben müssen. Vielleicht war es der Steg, der damals zur Insel im See führte. Und wenn der Nebel über die Felder zieht, ganz früh am Morgen, dann spürt man manchmal: Die Stätte ist nicht vergessen. Sie träumt. Und sie erinnert. Vielleicht ist Kuden genau deshalb hier – weil Erinnerung einen Ort braucht.



Und vielleicht sind auch wir – die jetzt hier leben – nicht zufällig hier. Vielleicht sind wir die Hüterinnen und Hüter. Des Landes. Des Friedens. Der alten Geschichten.



Zum Volkstrauertag (Jochen Wiese)

Hier drucken wir nun die Rede unseres Bürgermeisters Dieter Gähje ab, die er am Volkstrauertag zur Kranzniederlegung am Kudener Ehrenmal hielt. Außer 15 Feuerwehrmännern, Vertretern aus der Gemeinde, Sozialverband und Bürgerverein sowie die Kuden-Buchholzer Blaskapelle fand sich leider nur eine ZuhörerIn am Ehrenmal ein. Wenn die Einwohner nicht zur Nachdenkenswerter Rede kommen, dann muss eben diese Rede durch das Kudener Blatt zu den Einwohnern kommen.

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich ein Tag der Besinnung, wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren, was wir heute für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und in der Welt tun können.

Dieser Tag ist zugleich ein Tag der Trauer. Wir trauern um die Opfer von Gewalt und Krieg überall auf der Welt, um Frauen, Männer und Kinder, die ihr Leben verloren haben oder deren Leben der Krieg überschattet hat.

Denn Krieg bedeutet neben Tod auch vielfach Hunger, Leid und Not. Krieg kennt keine Gewinner, sondern nur Verlierer.

Allein die Kriege des 20. Jahrhunderts haben Millionen von Opfern gefordert. Städte und Dörfer lagen in Trümmern. Hinzu kommen Millionen Menschen, die verwundet, verstümmelt oder entsetzlich entstellt wurden. Unsere Vorstellungskraft versagt, muss versagen, angesichts der monströsen Opferzahlen.

Wir gedenken den Menschen, die wegen ihres Glaubens, ihrer Abstammung oder ihrer politischen Gesinnung damals und heute zu Opfern wurden. Auch wenn wir in Europa seit Jahrzehnten in Frieden leben,

berühren uns nicht zuletzt die vielen Bilder und täglichen Nachrichten über die brutalen Angriffe auf die Ukraine und im Nahen Osten. Nie hätten wir gedacht, dass die Zeiten des kalten Krieges mit einem atomaren Säbelrasseln, welches die Welt in den Untergang reißen könnte, wieder Alltag wird.



Wir sind heute hier, um diesen Gedenktag als einen Tag der Trauer und der Mahnung zu begehen. Trauer bedeutet Anteilnahme am Mitmenschen. Aus dieser Trauer entsteht Verpflichtung, alles zu tun, damit nicht erneut unschuldige Menschen zu Opfern von Krieg, Terror und Gewalt werden. Wir müssen die Botschaft der unzähligen Gräber aufgreifen. Ihre Botschaft heißt Frieden und Versöhnung. Dafür einzutreten ist eine Mahnung, die uns die Opfer, denen wir am Volkstrauertag gedenken, mitgeben.

Der Frieden ist ein zerbrechliches Gut, das wir mehr denn je schützen müssen. Aus dem Gedenken des heutigen Tages ergibt sich uns allen die Pflicht zur Verantwortung für den Erhalt des Friedens. Und damit das gelingen kann, ist jeder einzelne von uns gefragt. Gerade wir Europäer, insbesondere wir Deutsche, sind daher aufgerufen, weltweit und immer wieder für Verständnis und Aussöhnung zu werben.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Kuden, Jochen Wiese, Lindenstr. 31, 25712 Kuden

Redaktionsadresse: kudenerkurier@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Bürgerverein Kuden



Jochen Wiese ** Lindenstr. 31 ** 25712 Kuden ** 04855/8455

Beitrittserklärung

Name: _____ Geb.Datum: _____

Name: _____ Geb.Datum: _____

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Kuden.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, den Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert an den Bürgerverein zu überweisen.

Kuden, den ____ . ____ .2026

Unterschrift(en)



Für die eigenen Unterlagen:

Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bitte unaufgefordert bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert überweisen an:

Bürgerverein Kuden ***IBAN: DE10 2225 0020 0031 0004 24 ***Sparkasse Westholstein

Polarlichter über Kuden – ein unvergesslicher Moment

(Reni Zitzow)

Manchmal erfüllt sich ein Traum ganz unerwartet und direkt vor der eigenen Haustür. Schon lange war es mein Wunsch, einmal Polarlichter zu sehen. Der Gedanke an eine Reise nach Lappland begleitete mich über Jahre. Doch dass dieser Traum ausgerechnet in Kuden Wirklichkeit werden würde, hätte ich nie erwartet.

Am Abend des 19. Januar war es so weit: Der Himmel über unserem Dorf begann zu leuchten. Zarte grüne Schleier, die sich bewegten und tanzten, breiteten sich über uns aus. Ein Anblick, den man kaum in Worte fassen kann. Ich stand staunend draußen, voller Ehrfurcht vor diesem Naturschauspiel. In diesem Moment war alles still, nur der Himmel sprach.

Dass Polarlichter bis nach Norddeutschland sichtbar werden, ist selten. Umso besonderer ist es, dass wir dieses Ereignis hier in Kuden erleben durften. Für mich war es ein emotionaler Augenblick, der lange in Erinnerung bleiben wird. Ein persönlicher Traum, der sich erfüllt hat.

Vielleicht hat dieser Abend auch andere inspiriert, öfter einmal nach oben zu schauen. Man weiß nie, wann der Himmel wieder ein solches Geschenk bereithält.

